



## Anregung

TOP:  
Vorlagen-Nummer: **VII/2021/02547**  
Datum: 14.04.2021  
Bezug-Nummer.  
PSP-Element/ Sachkonto:  
Verfasser: Eigendorf, Eric  
Dr. Burkert, Silke  
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Kulturausschuss	05.05.2021	öffentlich Kenntnisnahme

**Betreff: Anregung der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Erweiterung der Vorschlagsliste zur Namensvergabe um Christa Wolf**

Im letzten Jahr hat der Stadtrat eine Verfahrensweise zur Namensvergabe für die der Öffentlichkeit gewidmeten Einrichtungen und Bauwerke beschlossen. Diese Vorschlagsliste ist leider nicht besonders divers, weshalb wir im Oktober die Erweiterung der Liste um geeignete weibliche Namen angeregt haben ([VII/2020/01842](#)).

Vor diesem Hintergrund regen wir an, dass die Stadtverwaltung prüft die Schriftstellerin Christa Wolf, in die Vorschlagsliste von Personennamen nach denen der Öffentlichkeit gewidmete Einrichtungen, Bauwerke, Straßen, Wege oder Plätze benannt werden, aufzunehmen.

Die Schriftstellerin Christa Wolf lebte von 1959-1962 in Halle (Saale) und schrieb in diesem Zeitraum mehrere Bücher, z.B. die „Moskauer Novelle“ oder „der geteilte Himmel“, in welchen sie ihre lebenspraktischen Erfahrungen verarbeitete. Für uns ist Christa Wolf eine herausragende Persönlichkeit die aufgrund ihres literarischen Werks eine hohe Bedeutung für die Außendarstellung der Stadt Halle (Saale) hat.

gez. Eric Eigendorf  
Vorsitzender  
SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)

gez. Dr. Silke Burkert  
stellvertretende Vorsitzende  
SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)